

## **Avantgardenlieder:**

### **1.) Hohe Tannen**

Hohe Tannen weisen die Sterne, von der Iser wildschäumender Flut,  
liegt das Lager auch in weiter Ferne, doch Du Rübezahl hütetest es gut.

Wo die Tannen steh'n auf dem Berge steh'n vom Sturmwind umrauscht in der Nacht,  
halt der Rübezahl mit seine Zwergeq still und einsam für uns treu die Wacht.

Viele Jahre sind schon vergangen, und ich seh'n mich Hause zurück  
wo die frohen Lieder einst erklangen, da verlebt in der Jugend mein Glück.

### **2.) Heimatlied**

Kehr'n wir einst zur Hermat wieder, früh am Morgen wenn die Sonn' aufgeht,  
Schaun wir dann ins Tal hernieder, wo vor jeder Tür ein Madel steht,  
sie seufst ja still, ja still und flüstert leise,  
Westfalenland sturr heim, mein Heimatland sturr heim  
wir seh'n uns wieder am schönen Lippestrand.

### **3.) Das Huhnlied**

Scheiß egal, scheiß egal, ob Du Huhn bist oder Hahn  
wenn Du Huhn bist musst Du Eier legen können  
wenn Du Hahn bist musst Du Hühner treten können,  
Scheiß egal, scheiß egal, ob Du Huhn bist oder Hahn.

### **4.) Das Lied vom Westerwald**

Heute wollen wir maschier'n einen neuen Marsch probier'n  
in den schönen Westerwald, ja da pfeift der Wind so kalt.

Oh Du schöner Westerwald, (*Eukaliptusbonbon*) über deinen Wipfeln scheint der Wind so  
kalt, jedoch der kleinste Sonnenscheirl dringt tief ins Herz hinein.

Und die Grete und der Hans, gehen heut' gemeinsam zum Tanz,  
weil das Tanzen Freude macht, und das Herz im Leibe lacht.

Oh Du schöner Westerwald, (*Eukaliptusbonbon*) über deinen Wipfeln scheint der Wind so  
kalt, jedoch der kleinste Sonnenscheirl dringt tief ins Herz hinein.

Ist das Tanzen dann vorbei, gibt's gewöhnlich Keilerei,  
und vom Bursch den das nicht freut, sagt man der hat kein Schneid.

Oh Du schöner Westerwald, (*Eukaliptusbonbon*) über deinen Wipfeln scheint der Wind so  
kalt, jedoch der kleinste Sonnenscheirl dringt tief ins Herz hinein.